



### Die Restaurierung von Lilo Pulvers Studebaker Champion von 1953

*Früher war der Studebaker ganz ein schneller Unterteller. Knallrot blitzend, feurig flitzend, voller Rasse, grosse Klasse. Unterdessen rostzerfressen, ungestrichen und verblichen, steht er müssig und plattfüssig in der Ecke ohne Zwecke. Aussen scheckig, Innen speckig, voller Kratzer, Parkplatzpatzer, hofft er leise auf 'ne Reise.*

Aus:  
Liselotte Pulver: Meine Wunder dauern etwas länger. Langen Müller Verlag, 2000.

Im Jahr 2007 wurden an der Hochschule der Künste Bern, Fachbereich Restaurierung und Konservierung im Rahmen einer Diplomarbeit von Felix Forrer die zahlreichen Lackschäden am Studebaker der Schauspielerin Liselotte Pulver restauriert. Dabei sollten die Möglichkeiten und Lösungsansätze zur partiellen Restaurierung monochromer Lackoberflächen aufgezeigt werden. Der Fahrzeuglack wurde anhand wissenschaftlicher Methoden untersucht. Schichtdickenmessungen, Farb- und Glanzmessungen, Mikroskopie sowie verschiedene Spektrometrie-Verfahren lieferten dabei ein Bild über den wahren Zustand des Lackes. Schnell wurde klar, dass es sich beim sichtbaren

Lack nicht mehr um die originale Werkslackierung von 1953 in «Coral Red» handeln konnte. Der Familie Pulver war eine Neulackierung des Wagens seltsamerweise jedoch nicht bekannt. Die Werkslackierung in einem erdigen Rot (Cadmiumrot in Alkydharz) wich vermutlich in den 60er-Jahren einer kompletten Neulackierung in feurigem Rot (Chromrot in styrolisiertem Alkydharz). Später folgten weitere, teilweise unsachgemässe Reparatur- und Beilackierungen, die neben den zahlreichen Schäden zu einem farblich inhomogenen Gesamtbild führten. Nach der Durchführung von Vorversuchen und der Erstellung eines Restaurierungskonzeptes wurde die Restaurierung und Konservierung

umgesetzt. Dabei wurden störende Reparaturlackierungen durch Lösemittel oder Nassschliff freigelegt und neu lackiert. Kratzer und Risse im Lack wurden gekittet und retuschiert. Die grösste Herausforderung stellte dabei das Nachmischen der spezifischen Rottöne dar. Minimale Abweichungen im Farbton waren nach einer Politur sichtbar. Die aufwändige Restaurierung wurde erfolgreich beendet, so dass Lilo Pulvers Studebaker die erhoffte Reise knallrot blitzend und feurig flitzend wieder antreten konnte.

Felix Forrer

Die Diplomarbeit kann bestellt werden bei:  
felix.forrer@gmx.ch